

Studentisches Engagement sichtbar machen



Preisträger Noah Hänsch mit Anouk Strauß, der stellvertretenden Vorsitzenden des kuwi netzwerks.

- Foto: kuwi netzwerk

Dass das Leben an der Uni nicht nur aus Lernen besteht und dass wertvolle Erfahrungen vor allem auch außerhalb des Hörsaals gesammelt werden, beweisen jedes Semester viele Studierende, die sich neben ihrem Studium ehrenamtlich in einer der vielen Hochschulgruppen und Vereine an der Universität bzw. in der Stadt engagieren. Um die Bedeutung dieser Leistung anzuerkennen, vergibt das kuwi netzwerk jedes Semester im Rahmen der Absolventen-Feier der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften den netzwerkpreis für ehrenamtliches Engagement. Diesmal wurde Noah Hänsch (27), M. A. European Student, ausgezeichnet. Er habe sich vor allem im Projekt „Café Deutsch“ des Vereins Gemeinsam Leben und Lernen in Europa eingebracht – einem Ort, an dem Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten zusammenkommen. Es gehe darum, einander zu lernen und Begegnungen zu ermöglichen, die Vorurteile abbauen und Gemeinschaft entstehen lassen. Diese Haltung zeige sich auch in Hänschs Unterstützung der Initiative „Passau liebt Demokratie“. Mit seinem Engagement habe er ein Zeichen für demokratische Werte, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander gesetzt. Darüber hinaus habe sich Hänsch auch im Projekt Südostasien (PSOA) engagiert, einer Hochschulgruppe an der Universität Passau. Dort habe er an der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mitgewirkt und den kulturellen Austausch aktiv mitgestaltet. Seine hervorragenden Studienleistungen wurden unter anderem mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet. Inzwischen setzt er seinen akademischen Weg als Doktorand fort.

PNP 30.7.26